



Herausgeber: Universitätsstadt Tübingen  
 Redaktion: Ortsvorsteherin Dorothee Schad  
 Redaktionsschluss: Montag, 10.00 Uhr  
 Informationen zum Dorf siehe auch: [www.bebenhausen-dorfleben.de](http://www.bebenhausen-dorfleben.de)

Verwaltungsstelle Bebenhausen  
 72074 Tübingen-Bebenhausen  
 Schönbuchstraße 2

Telefon: (0 70 71) 2 04-6080  
 Fax: (0 70 71) 2 04-46080  
 E-Mail: [rathaus-bebenhausen@tuebingen.de](mailto:rathaus-bebenhausen@tuebingen.de)

## Interessengemeinschaft Energie und Wärme – jetzt handeln



Die IGEuW lädt herzlich ein zu einem „**Wärmespaziergang**“ im Dorf: Begleiten Sie am **Mittwoch, den 21. Januar 2026** die unabhängigen Energieexperten der Agentur für Klimaschutz des Landkreises auf einem winterlichen Spaziergang durch Bebenhausen. Kommen Sie der Wärme auf die Spur. Mit einer Wärmebildkamera geht es gemeinsam durch den Ort auf der Suche nach Wärmebrücken oder Wärmeverlusten unterschiedlicher Baustoffe und -teile an den verschiedenen Gebäuden auf dem Weg. Neben aufschlussreichen Bildern gibt es fachkundige Antworten auf brennende Fragen, Erläuterungen, Einordnungen und viel sehenswertes Gemäuer.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit das eigene Gebäude einmal in einem anderen „Licht“ zu sehen und zu entdecken, wo der Wärmeverbrauch für das eigene Heim entsteht.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter [rathaus-bebenhausen@tuebingen.de](mailto:rathaus-bebenhausen@tuebingen.de)



Die **Energieberatungskampagne Energie.Haus.Zukunft der Stadt Tübingen läuft noch**. Es wurden bisher 25 Gebäude zur Beratung angemeldet. Man kann sich aber gerne noch melden anhand einer formlosen Mail an [umwelt-klimaschutz@tuebingen.de](mailto:umwelt-klimaschutz@tuebingen.de) oder anhand des Anmeldeformulars, das auf der Bebenhausen-Homepage zu finden ist. Die **Beratungen können bis 30. Januar 2026 stattfinden**.



Darüber beschäftigt sich die IGEuW **im ersten Halbjahr 2026 mit folgenden Themen**:

- Änderung Landesbauordnung im Hinblick auf die Nutzung von Solarenergie
- Gesetzliche Anforderungen an den Heizungstausch mit Vollkostenrechnung an Beispielen
- Vertiefte Beschäftigung mit dem Angebot eines Nahwärmenetzes

Es ist geplant, zu diesen Themen auch Veranstaltungen für die Öffentlichkeit anzubieten. Sobald die Termine dafür feststehen werden sie im Mitteilungsblatt und auf der Homepage von Bebenhausen bekannt gemacht.

---

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle: zweimal im Monat mittwochs 8 bis 11 Uhr  
 Sprechzeiten der Ortsvorsteherin: nur mit Voranmeldung

## Sonnenwendfeier des Bebenhäuser Vereins am Samstag, 20.12.25 ab 18 Uhr

Am 20.12. lädt der Bebenhäuser Verein in alter Tradition zur Sonnenwendfeier ein. Es werden belegte Brote und Glühwein gereicht und gemeinsam gesungen. Start um 18 Uhr beim **Grillplatz am geschlossenen Brunnen**. Herzliche Einladung an die gesamte Dorfgemeinschaft.

## Fackelverkauf bei der Waldweihnacht am Brühlweiher am vierten Advent ab 17 Uhr

Wie in jedem Jahr findet am vierten Advent **am Brühlweiher** die Waldweihnacht statt. Der Jugendtreff wird dort ab 16.30 Uhr Fackeln verkaufen, durch die dann eine „besondere“ Atmosphäre auf dem Platz entsteht. Die Termine des Jugendtreffs im ersten Halbjahr 2026 werden mit einem eigenen Flyer verteilt und auf der Dorfhompage veröffentlicht.

## Waagehäusle ist im Betrieb genommen – Wünsche zur Befüllung sind möglich

Am dritten Advent sind um 17 Uhr über 30 Leute am Waagehäusle zu einem Ständerling mit Punsch, Glühwein und Gebackenem zusammengekommen. Der Verkaufsautomat ist in Betrieb, die ersten dort gekauften Eier oder Gulasch aus Dosen haben schon gemundet. Bisher sind dort Eier, Kartoffeln, verschiedene Wurstsorten und Nudeln zu kaufen, regionale Produkte von Herrn Reutter aus Hageloch.

Auf Wunsch können dort auch weitere Lebensmittel bezogen werden, z.B. H-Milch oder Butter oder auch selbst gemachte Maultaschen. Man muss Herrn Reutter nur anrufen (0162/6369474) oder ihm dazu eine Mail schicken ([daniel.reutter@gmx.de](mailto:daniel.reutter@gmx.de)). Leere Eierkartons können auch wieder am Häusle abgelegt werden.

Bewundert werden konnte am Sonntag auch schon der Dorf-Bücherschrank, der an der Seite eingebaut worden ist. Im kommenden Jahr wird das Team der Bücherpatinnen das Konzept für die Bestückung entwickeln und bekannt machen. Die Kinder haben aber schon ein Fach in Betrieb genommen: das unterste Regalfach ist für Kinderbücher vorgesehen.

Unser Dank gilt zum einen Frau Landwehr. Chefin der Landschaftsplanung der Stadt, die es auf einfachem Wege möglich gemacht hat, dieses erhaltenswerte Häusle durch den Umbau für die Dorfgemeinschaft wieder sinnvoll zu nutzen. Und dann aber ist vor allem denen zu danken, die das Waagehäusle übers Jahr umgebaut haben: Axel Hanselmann, Dominik Musch, Michael Huber und Daniel Widmaier. Sie wollen 2026 auch noch ein paar äußere Schönheitsreparaturen vornehmen.



## Das Kaminrohr vom Backhaus ist endlich saniert



Was lange währt, wird endlich gut: am Dienstag, den 09.12., sind morgens die Kaminrohrbauer gekommen. Um 15 Uhr war die Verlängerung des Kamins vom Backhaus fertig. Dieser ist jetzt hoch über den Schornstein herausgeführt, so dass keine Gase mehr ins Backhaus kommen. Damit ist die Auflage des Schornsteinfegers vom November 2024 erfüllt. Es kann in dieser Hinsicht wieder „gefahrenfrei“ gebacken werden. Unser Dank gilt der

Stadt, die die Kaminsanierung trotz Sparnotwendigkeit noch aus dem Haushalt 2025 bezahlt hat.



Unabhängig vom Kamin muss aber der Backofen auch saniert werden. Dort kommen die hinteren oberen Steine im Backraum herunter. Um den Ofenbauer bezahlen zu können, sammelt der



Verein Spenden. Bisher sind **schon 1.840 €** zusammengekommen. Vielen Dank dafür an alle, die gespendet haben. Um die kalkulierten Kosten von **3.500 €** zusammen zu bekommen, brauchen es noch mehr Mittel. Deshalb hier noch mal die Kontoverbindung: **Bebenhäuser-Verein e.V., Konto Nr, DE51 6039 1310 0625 5780 07**. Jeder Betrag hilft mit, wir langfristig in unserem Backhaus backen können. Als Spendenbescheinigung gilt bei Summen bis 300 € die Kopie des Überweisungsbelegs, sofern dort das Wort „Spende Backofensanierung“ vermerkt ist. Mit diesem Hinweis ist auch die Zweckbindung klar.

## Nachfrage aus der Bürgerschaft: was tun bei plötzlichem Herz-Kreislauf-Stillstand?

Der Ortschaftsratsrat wurde von einem Bürger um die Verbesserung der medizinischen Vorsorge im Dorf gebeten. Die Ortsvorsteherin hat das Thema zunächst mit zwei im Dorf wohnende Ärzte mit großer Erfahrung besprochen. Diese sagen: Das ganz Entscheidende bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ist die erste Hilfe. Die setzt das Erkennen der Herz-Kreislaufsituation voraus. Diese stellt man nicht am Puls, sondern an der Atmung fest. Spürt man keine Atmung, muss der Betreffende **sofort** in eine Rückenlage und eine kräftige Brust-Druckmassage erhalten: 18x im Rhythmus von "we live all in a yellow submarine..." Wenn eine zweite Person da ist, kann man nach 18x Druckmassage 2x tief beatmen. Sonst einfach weiter "Herzmassage".

Wenn keine Atmung spürbar ist, muss außerdem jemand parallel **umgehend !!! 112** anrufen. Für so eine Situation ist es wichtig ein Telefon zur Hand, ggf. ein Smartphone dabei zu haben.

Der Notarzt ist sehr schnell. Er hat seinen Standort in Lustnau und erreicht Bebenhausen in spätestens fünf Minuten.

Weitere Erkundungen haben ergeben, dass ein AED – Gerät (= Laien-Defibrillator) im Kassenraum des Klosters hängt, dh. zu dessen Öffnungszeiten auch für alle im Dorf zugänglich. Ein zweites Gerät ist im Kapfschen Bau, gleich links im Eingangsbereich. Das Gebäude ist tagsüber während der Dienstzeiten der ForstBW geöffnet, so dass dieses in Notfällen auch zum Einsatz kommen könnte.

Ein AED-Gerät hilft vor allem bei Herzrhythmusstörungen. Es zu holen, anzulegen und einzuschalten dauert immer einige Minuten. Wichtig ist, bis dahin den Kreislauf aufrechtzuerhalten. **Entscheidend sind die Minuten vor dem Eintreffen des Defibrillators.**



Um das Stadtgebiet bestmöglich mit AED's abzudecken hat die Stadt 23 zusätzliche AED -Standorte ermittelt. In diesem Rahmen ist auch ein AED -Gerät in Bebenhausen vorgesehen. Aktuell ist aber noch nicht absehbar, bis wann ein jederzeit zugängiger Standort in Bebenhausen identifiziert ist. Es gibt dazu bereits Gespräche mit der Klosterverwaltung und der ForstBW, ob eines der Geräte an einer Außenwand angebracht werden kann, damit es jederzeit zugänglich ist.

**Wichtig ist darüber hinaus, dass es unbedingt an allen Gebäuden eine auch im Dunkeln deutlich erkennbare Hausnummer** gibt. Sonst findet der Notarzt ggf. den Weg.

Eine gute Möglichkeit zur Vorsorge, wenn man gefährdet ist oder allein lebt, ist der Hausnotruf. Dann kann man selbst den Notarzt rufen, wenn es einem nicht gut geht. Einen Hausnotruf bietet in Tübingen z.B. das DRK. Kontakt: Tel: Tü 7000-22 Mai: [hausnotruf@drk-tuebingen.de](mailto:hausnotruf@drk-tuebingen.de)

## Grabungsbericht: ein stillgelegter Schmiedebereich innerhalb der Klosteranlage

Ein Einzelbauvorhaben innerhalb der Klosteranlage Bebenhausen, Böblinger Str.3 machte eine dreimonatige Rettungsgrabung seitens des Landesamts für Denkmalpflege notwendig. Von Mitte September bis Mitte Dezember 2022 untersuchte ein elfköpfiges Team in wechselnder Stärke und unter tageweiser Mit-hilfe von drei Ehrenamtlichen – darunter das Bauherrenpaar – die auf ca. 200 m<sup>2</sup> vorliegenden archäologischen Baurelikte.

### Der Bebenhäuser Graben in Aktion

Während des Oberbodenabtrags im Hangbereich der heutigen Wiesenfläche, nahe der äußeren Klostermauer und nördlich der ehemaligen Klosterökonomie (14./15. Jahrhundert), stießen die Ausgräber im nördlichsten Grabungsbereich rasch auf die Mauerkrone eines Gebäudeecks in Zweischalentechnik (Abb. 1,1).

Bemerkenswert war, dass der dort ca. 80 cm mächtige, hangparallel eingebaute Mauerabschnitt nach weiterer Freilegung regelrecht verdreht Richtung Gebäudeinneres vorlag. Selbst die nachträgliche südwestliche Bauerweiterung (Abb. 1,2) wies eine deutliche Delle im Hangmauerwerk auf.

Als Erklärung kann die vor Ort gegebene tektonische Bruchzone dienen. Hier liegen Schichten des Schwarzen Juras aufgrund eines Grabenbruchs neben mittlerem Keuper. In Kombination mit Gesteinszerrüttung kann in solchen Bruchzonen leicht Wasser in tiefere Schichten gelangen. Da hier Knollenmergel, also quell-fähiges Material ansteht, sind Hebungen bzw. Rutschungen unvermeidlich. Eine Geländedepression hangaufwärts, außerhalb der äußeren Klostermauer sorgt für das Zusammenführen abfließenden Wassers. Somit entwickeln sich in den oberflächennahen Erden Gleitflächen, welche das Eindrücken bzw. Verschieben des Mauerwerks verursacht haben dürfte

### Wasser und Feuer

Das abfließende Wasser während der Nutzungszeit des Gebäudes ein Thema gewesen war, dürfte sich in Kanälen sowie Rinnen (Abb. 1,3) widerspiegeln, wobei der hangparallel verlaufende Kanal (Abb. 1,4) stratigraphisch die älteste Wasserableitung darstellen dürfte. Welche Rolle dem Steintrog mit Abfluss (Abb. 1,5) zukommt, ist vorläufig nicht verlässlich anzusprechen. Als sicher hingegen kann der Befundrest einer Schmiedeesse (Abb. 1,6) gelten, welcher an zentraler Stelle dokumentiert werden konnte. Der von einer Holzkohleschicht gekennzeichnete Arbeitsbereich umfasste neben einer massiven Steinplattenumrandung der Esse (Abb. 2) auch einen in den Laufhorizont eingepassten Mühlstein von ca. 1,20 m Durchmesser. Die im Umfeld der Esse aufgelesenen eisenreichen Schlacken weisen darauf hin, dass hier Schweißarbeiten oder auch Luppen ausgeschmiedet worden sind. Zudem spricht die einheitliche Form der Schmiedekalotten für ein Erstarren in der gleichen Esse, an der wohl objektnahe Schmiedetätigkeiten, bspw. das Herstellen von Nägeln, stattgefunden haben dürfte.

Leider entzieht sich die ausgegrabene Situation bis dato einer exakteren zeitlichen Ansprache. Datierendes Material liegt ausnahmslos aus einem Füllboden vor, welcher nach Aufgabe des Handwerksplatzes im Hang abgelagert wurde. Aus dieser Auffüllung stammen klosterzeitliche Bodenfliesen, spätmittelalterliche Keramik, neuzeitlicher Ziegelbruch etc. und dürfte das Resultat nachklösterlicher Bautätigkeit zwischen 16. und 19.

Jahrhundert sein. Ob die Baubefunde in ihrer Mehrphasigkeit präzisere Erkenntnisse liefern können, wird sich in der weiteren Auswertung zeigen.

An dieser Stelle sei dem Bauherrenpaar Eva und Tilmann Jäger für Geduld und Verständnis, dem Architekturbüro Manderscheid (Tübingen) sowie dem Baugeschäft Kamer (Ammerbuch-Entringen) für die gute Zusammenarbeit gedankt.



Judith Baldauf (Gebietsreferentin DS Tübingen)

Abb. 01 Bebenhausen, Böblinger Straße. Überblick über die Untersuchungsfläche mit den Baubefunden. Blickrichtung NO (Foto M. Lingnau, LAD).



Abb. 02 Bebenhausen, Böblinger Straße. Überreste einer Schmiedeesse (Foto M. Lingnau, LAD).

## Informationen der Verwaltung

### Besitzerloses Fahrrad?

Seit Wochen steht das hier gezeigte Fahrrad auf der Wette rum. Zwei Bürgerinnen haben das Rad im Efeugestrüpp am Backhausbrunnen entdeckt und dann unter Vordach vom Backhaus gestellt. Weiß jemand, wem das Rad gehört? Wenn sich niemand meldet, wird es bei der nächsten Fahrradaktion der Stadt mitgenommen.



### Landesfamilienpass

Die **Gutscheine zum Landesfamilienpass für das Jahr 2026** können in der Verwaltungsstelle zu deren Öffnungszeiten unter Vorlage des Landesfamilienpasses abgeholt werden.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig. Er ist ebenfalls bei der Verwaltungsstelle abgeholt erhältlich.

Folgender Personenkreis erhält einen Landesfamilienpass:

- ✓ Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflegekinder oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben (=i.h.G.I.)
- ✓ Familien mit nur einem Elternteil, Alleinerziehende, die mit mindestens 1 kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- ✓ Familien, die in häuslicher Gemeinschaft leben. mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind leben
- ✓ Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeldberechtigter sind und die mit mindestens 1 kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- ✓ Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

## Bericht aus dem Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat hat sich mit einem Entwurf einer neuen Nutzungsordnung für die Schmidtwiese beschäftigt. Dabei wurde klar, dass eine Regelung nur einen hinweisenden Charakter haben kann. Sie muss dem Umstand Rechnung tragen, dass es ein öffentlicher Jugendsportplatz ist. Zugleich sollen Kinder und Jugendliche aus dem Dorf ihn vorrangig nutzen können. Die finale Entscheidung über die Nutzungsordnung soll in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrats getroffen werden.

Der Ortschaftsrat hat erfahren, dass im Zuge der Konsolidierung des Haushalts der Stadt Tübingen das Ortsbudget noch einmal um 1 € / Einwohner gekürzt wurde, die Stelle der Verwaltungskraft bis auf die Präsenz der Kraft aus Pfrondorf künftig eingespart wird sowie in naher Zukunft die Stellen der Amtsboten und Austräger in allen Teilorten gestrichen werden. Wie damit umgegangen werden kann, soll im Laufe der nächsten Monate im Ortschaftsrat besprochen werden. Darüber hinaus schlägt die Stadt vor, die Mitteilungsblätter der Teilorte gemeinsam zu erstellen, also einen gemeinsamen Mantel mit einem kleinen Teil Dorfspezifischer Nachrichten. Das ist aus Sicht des Ortschaftsrats keine gute Lösung für Bebenhausen.

Die Ortsvorsteherin hat darüber informiert, dass sie bereit ist, die Amtsstube aufzugeben, damit diese als Jugendraum genutzt werden kann. Grundsätzlich ist die Stadt damit einverstanden, allerdings muss noch der Umzug der städtischen Technik mit den betroffenen Fachabteilungen geklärt werden. Den neuen Jugendraum im Rathaus unterzubringen, ist auch auf dem Hintergrund sinnvoll, dass Bebenhausen vom Jugendtreff Pfrondorf einen großen Tischkicker geschenkt bekommt. Der soll künftig im Zusammenhang mit dem Jugendraum im Rathaus genutzt werden können.

Ein Fachbereich der Stadt plant im Zuge der Sparvorgaben keine Hundekotbeutel mehr zu bestellen. Noch ist das nicht endgültig entschieden. Nachdem aber im Rathaus noch eine Kiste mit schwarzen Beutel gefunden wurden, sollen diese in die Spenderkästen verteilt werden, solange der Vorrat reicht. Es wird gebeten, sich im Rathaus zu melden, wenn man bereit ist, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen.

Diskutiert wurde auch, ob für den Parkplatz am Goldersbach vor dem Dorf eine Trockentoilette angeschafft werden soll. Man kann aktuell eine Förderung dafür beim Naturpark beantragen und die Stadt würde den Rest finanzieren. Allerdings muss das Dorf selber für den Unterhalt aufkommen, vor allem für die Entleerung der Exkremente. Der Ortschaftsrat hält es für unrealistisch, dass das vonseiten des Dorf bewerkstelligt wird.

Die Ortsvorsteherin ist kurzfristig informiert worden, dass ab dem 26.1.2026 für ca. 10 Tage geplant ist, wegen Forstarbeiten die L1208 von Bebenhausen bis zur Kälberstelle voll zu sperren. Ein Radweg soll ausgewiesen werden. Es wird noch geklärt, wie das Dorf in dieser Zeit an den ÖPNV angeschlossen bleiben kann.

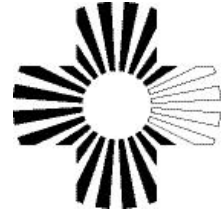
## MÜLLTERMINE

Montag, 22. Dezember 2025	Gelber Sack
Mittwoch, 24. Dezember 2025	Restmüll
Montag, 29. Dezember 2025	Bioabfall
Mittwoch, 06. Januar 2026	Gelber Sack
Samstag, 11. Januar 2026	Restmüll
Samstag, 11. Januar 2026	Weihnachtsbaumabholung durch CVJM
Montag, 13. Januar 2026	Biomüll
Montag, 13. Januar 2026	Altpapier

## Aus den Kirchengemeinden

### St. Petrus (Carlo-Steeb-Gedächtniskirche)

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus  
 Neuholdenstr. 16, 72074 Tübingen-Lustnau  
 Tel. 8 12 68, Fax 8 31 34  
 Email: [stpetrus.tuebingen@drs.de](mailto:stpetrus.tuebingen@drs.de)  
[www.sanktpetrus.de](http://www.sanktpetrus.de)



#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 14 - 16 Uhr  
 Mittwoch und Freitag: 10 - 11:30 Uhr  
 Donnerstag: 16 - 18 Uhr

Die Pastorale Kontaktperson der Gemeinde (auch Gesprächsbedarf, Fragen und Sorgen): Pfarrer Ulrich Skobowsky ist unter [ulrich.skobowsky@drs.de](mailto:ulrich.skobowsky@drs.de), Telefon: 2036-10 (Pfarrbüro St. Johannes), zu erreichen.  
 Für die Spendung der Krankensalbung sowie Beichtgespräche erreichen Sie den diensthabenden Priester unter Tel. 0160/6988646

#### Regelmäßige Werktagsgottesdienste:

Montags 14:30 Uhr Rosenkranz  
 Mittwochs 18:00 Uhr Rosenkranz  
 18:30 Uhr Eucharistiefeier  
 Donnerstags 08:30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Schmid)

#### Mittwoch, 24. Dezember – Heilig Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (D. Hauser, F. Kliche & Team)  
 22.00 Uhr Christmette mit besonderer musikalischer Gestaltung (D. Albrecht)

#### Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten

11.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Skobowsky) Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

#### Freitag, 26. Dezember - Zweiter Weihnachtstag

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (J. Ambros)

#### Sonntag, 28. Dezember - Fest der Heiligen Familie

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (D. Albrecht)

#### Mittwoch, 31. Dezember

18.00 Uhr Jahresschluss-Andacht (D. Albrecht, R. Steib)

#### Donnerstag, 1. Januar - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

#### Sonntag, 4. Januar

11.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Skobowsky)

#### Dienstag, 6. Januar

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsängern (Keplinger)

**Sonntag, 11. Januar**

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

## **Mitteilungen aus der St. Petrus-Gemeinde**

### **Sternsinger werden?**

Gleich zu Beginn des neuen Jahres machen sich die Sternsinger der vier Kirchengemeinden in Tübingen auf den Weg. In Lustnau, Pfrondorf und Bebenhausen finden die Besuche der Sternsinger der Sankt Petrus Gemeinde am 3., 4., 5. und 6. Januar 2026 statt.

Die Sternsingeraktion 2026 unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ nimmt Kinder in den Blick, die trotz anhaltendem Kampf gegen Kinderarbeit immer noch harte Arbeit verrichten müssen, um zum Lebensunterhalt der Familien beizutragen. Am Beispiel Bangladesch, aber auch in vielen anderen Ländern auf allen Kontinenten kümmern sich Partnerorganisationen des Kindermissionswerks darum, arbeitende Kinder von dieser Pflicht zu befreien und ihnen einen Schulbesuch zu ermöglichen. Ziel ist zum einen, sie aus gesundheitsgefährdenden Arbeitsverhältnissen zu befreien, und zum anderen ihnen eine bessere Zukunft durch Schulbildung zu ermöglichen.

**Hast du Lust mitzumachen und Sternsinger zu werden?** Bring gerne deine Freunde mit!

Kinder ab 9 Jahren, gleich welcher Konfession, die bei den Sternsingern mitmachen möchten - in Lustnau, Pfrondorf und Bebenhausen – können sich noch bis 1. Januar per E-Mail an [Sternsinger@sanktpetrus.de](mailto:Sternsinger@sanktpetrus.de) anmelden.

Los geht es mit den Proben am Freitag, 2. Januar und Samstag, 3. Januar 2026 jeweils von 10:00 bis 12.30 Uhr im Saal unter der Katholischen Kirche. Dann werden die Gruppen eingeteilt, die Gewänder anprobiert und die Texte geprobt. Die Aussendung der Sternsinger findet in der Wort-Gottes-Feier am Montag, 6. Januar um 10 Uhr statt. Unterwegs sind die Könige dann am 3. Januar nachmittags, 4. Januar ganztägig, 5. Januar nachmittags und 6. Januar nachmittags 2026.



### **Wer kann uns bei der Aktion unterstützen? Mithilfe gesucht!**

Die Aktion kann nur gelingen, wenn viele zusammen helfen. Aus diesem Grund suchen wir jedes Jahr Eltern, junge Erwachsene oder Freiwillige, die Freude daran haben, die Kinder zu betreuen, eine Gruppe möglichst mit Auto zu begleiten oder einfach nur das Mittagessen für die kleinen Könige zu kochen. Melden Sie sich bei Interesse per mail an [Sternsinger@sanktpetrus.de](mailto:Sternsinger@sanktpetrus.de) Betreff „Mithilfe Sternsinger“. Wir freuen uns auf Sie!

### **Besuch der Sternsinger erwünscht? Christus mansionem benedicat!**

Mit diesem Spruch segnen die Sternsinger Ihr Zuhause. Wer die Sternsinger empfangen möchte, muss sich allerdings anmelden. Dazu hängen ab Mitte Dezember Listen beim Schriftenstand in der katholischen Kirche in Lustnau aus. Tragen Sie sich dort bitte bis 1. Januar ein oder senden Sie eine Email an [Sternsinger@sanktpetrus.de](mailto:Sternsinger@sanktpetrus.de) unter Betreff „Besuch Sternsinger“ und Angabe des Namens und der Adresse.

Die Sternsinger versuchen auf jeden Fall alle angemeldeten Haushalte zu besuchen. Unser Gemeindegebiet ist allerdings sehr groß. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Sternsinger es nicht geschafft haben sollten, Ihnen einen Besuch abzustatten.



## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelische Kirchengemeinde Bebenhausen

[www.bebenhausen-evangelisch.de](http://www.bebenhausen-evangelisch.de)

Pfarrerin Christine Eppler

Tel. 07071- 84400

Neuhaldenstraße 10/1, 72074 Tübingen

[Pfarramt.LustnauNord-Bebenhausen@elkw.de](mailto:Pfarramt.LustnauNord-Bebenhausen@elkw.de)



#### Sonntag, den 21. Dezember – 4. Advent

11 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Stephan Glaser)

11 Uhr Kirche mit Kindern- KimKi, Krippenspielprobe

17 Uhr Waldweihnacht am Brühlweiher mit Posaunenchor Lustnau (Pfarrer Stephan Glaser)

#### Mittwoch, den 24. Dezember-Heiligabend

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Klosterhof unterhalb der Sonnenuhr (Team)

16.30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor (Pfarrerin Christine Eppler)

#### Donnerstag, den 25. Dezember-Christfest

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor Lustnau (Pfarrerinnen Verena Bolte)

#### Freitag, den 26. Dezember -Christfest II

17.00 Uhr Musikalische Vesper (Pfarrerinnen Christine Eppler)

#### Sonntag, den 28. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest

9.30 Uhr: Sing-Gottesdienst in der Ev. Kirche Lustnau (Pfarrerinnen i.R. Ute Pilgrim-Volkmer)

#### Mittwoch, den 31. Dezember - Silvester

16.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Stephan Glaser)

23.30 Uhr Liturgischer Jahresübergang (Pfarrerinnen Christine Eppler)

#### Donnerstag, den 01. Januar – Neujahr

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Petrus (Pfarrer Stephan Glaser)

#### Sonntag, den 4. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest

9.30 Uhr: Gottesdienst in der Ev. Kirche Lustnau (Pfarrerinnen Verena Bolte)

#### Dienstag, den 6. Januar – Epiphania

11.00 Uhr: Gottesdienst in der Klosterkirche (Pfarrerinnen Dorothee Schäd)

#### Sonntag, den 11. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Verena Bolte)

11.00 Uhr: Kirche mit Kindern (KimKi)

KLOSTERKIRCHE BEBENHAUSEN



GOTTESDIENSTE NEUES JAHR

**Mittwoch, Altjahr-Abend**  
31. Dezember 2025, 16:30 Uhr  
Gottesdienst in der Klosterkirche Bebenhausen  
Pfarrer Stephan Glaser  
\*\*\*

**Mittwoch, Jahreswechsel**  
31. Dezember 2025, 23:30 Uhr  
Liturgischer Jahresübergang in der Klosterkirche Bebenhausen  
Pfarrerinnen Christine Eppler  
\*\*\*

**Donnerstag, Neujahrsmorgen**  
1. Januar 2026 11:00 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche Lustnau  
Evangelische und Katholischen Kirche Lustnau und Bebenhausen  
zusammen mit der Evangelisch-Methodistischen Kirche und der  
Eritreisch-Orthodoxen Gemeinde  
Pfarrer Stephan Glaser  
\*\*\*

**Sonntag, 4. Januar 2026, 9:30 Uhr**  
Gottesdienst in der evangelischen Kirche Lustnau  
Pfarrerinnen Verena Bolte  
\*\*\*

**Dienstag, Erscheinungsfest**  
6. Januar 2026 11:00 Uhr  
Gottesdienst in der Klosterkirche Bebenhausen  
Pfarrerinnen Dorothee Schäd

[www.bebenhausen-evangelisch.de](http://www.bebenhausen-evangelisch.de)

## Informationen von Stadt, Landkreis und Ämtern

### Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 14. Dezember 2025

Am 14. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beaufkündet die naldo-App, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf [efa.naldo.de](http://efa.naldo.de) rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 14. Dezember. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies über die Funktion „Minifahrplan“ tun.



Für Kundinnen und Kunden, die die digitalen Wege nicht nutzen können, gibt es eine Postkarte, mit der die gewünschten Fahrpläne „auf Anforderung“ bei der Verbund-GmbH bestellt werden können. Diese werden von naldo auf A4 gedruckt und an die Fahrgäste versendet.

### Brandverletzungen bei Kindern durch einfache Vorsichtsmaßnahmen

#### Vermeiden: Eine Information des Gesundheitsamts Tübingen



Verbrennungen und Verbrühungen zählen zu den häufigsten Unfallursachen bei kleinen Kindern – insbesondere im häuslichen Umfeld. Besonders betroffen sind Kleinkinder unter fünf Jahren, die anfangen mobil zu sein, da sie Gefahrenquellen noch nicht richtig einschätzen können und heiße Flüssigkeiten, Flammen oder Elektrogeräte eine besondere Anziehungskraft ausüben. Vor allem im Winter gibt es im Haushalt viele dieser Gefahrenquellen z. B. durch Holzöfen, heißen Tee oder beim Plätzchen backen. Das Gesundheitsamt des Landkreises Tübingen weist darauf hin, dass ein Großteil der Brandverletzungen durch einfache Maßnahmen vermieden werden kann.

Nach Angaben der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V. erleiden in Deutschland jährlich rund 30.000 Kinder unter 15 Jahren Brand- oder Verbrühungsverletzungen, etwa 7.000 davon so schwer, dass eine stationäre Behandlung erforderlich ist. Besonders häufig passieren diese Unfälle in der Küche, im Badezimmer oder beim Spielen mit offenem Feuer. Auch unbeaufsichtigte Kerzen, heiße Getränke, Herdplatten und herunterhängende Kabel von Wasserkochern oder Bügeleisen stellen große Risiken dar.

Verbrühungen durch heiße Flüssigkeiten – etwa durch umgekippte Tassen oder Kochtöpfe – sind mit Abstand die häufigste Ursache. Bereits 52 °C heißes Wasser kann bei einem Kleinkind nach wenigen Sekunden schwere Hautschäden verursachen. Auch offenes Feuer, sowie elektrische Heizgeräte oder Glätteisen führen immer wieder zu schweren Verletzungen.

#### Tipps für den Alltag

Viele Brandverletzungen bei Kindern passieren im Alltag. Eltern und Betreuungspersonen wird empfohlen, besonders in folgenden Situationen und Lebensbereichen aufmerksam zu sein. In der Küche oder im Esszimmer sollten heiße Getränke und Speisen außer Reichweite von Kindern abgestellt werden, so dass diese nicht versehentlich umgestoßen werden können. Kochtöpfe und Pfannen sollte man auf den hinteren Herdplatten verwenden und die Griffe nach hinten drehen. Spezielle Herdschutzgitter bieten zusätzlichen Schutz. Für Holzöfen gibt es Ofenschutzgitter, die Kleinkinder vom brennenden Ofen fernhalten. Gerade in der Adventszeit sind Kerzen ein relevantes Thema. Diese sollten niemals unbeaufsichtigt brennen. Zusätzlich wird empfohlen kindersichere Halter zu verwenden. Wichtig im Haushalt ist auch die kindersichere Aufbewahrung von Feuerzeugen und Streichhölzern sowie von Elektrokabeln. So sollten Kabel von zum Beispiel Wasserkochern, Toastern oder Glätteisen nicht herunterhängen, so dass daran gezogen werden könnte. Die Wassertemperatur in Bade- oder Duschwannen sollte mittels Badethermometer geprüft werden: Hier werden maximal 38 °C empfohlen. Für Babys und Kinder ist die optimale Badewassertemperatur körperwarm, das heißt 36 bis 37 °C. Besonders wichtig ist eine altersgerechte Aufklärung: Kinder ab etwa drei Jahren können einfache Regeln zu Feuer, heißen Gegenständen und „Stopp“-Signalen verstehen. Präventionsprogramme in Kitas und Grundschulen leisten hier einen wichtigen Beitrag, sollten aber im familiären Alltag ergänzt werden.

#### Hilfe bei Verbrennungen

Kommt es dennoch zu einer Verbrennung oder Verbrühung, ist rasches und richtiges Handeln entscheidend. Flammen (zum Beispiel an der Kleidung eines Kindes) kann man durch das Wälzen des verletzten Kindes am

Boden oder mit Wasser löschen. Die betroffene Stelle sollte sofort mit lauwarmem Wasser für etwa zehn Minuten gekühlt werden. Eine Unterkühlung ist zu vermeiden. Bei Verbrühungen gilt es die durchnässte Kleidung nach dem Kühlen mit lauwarmem Wasser sofort auszuziehen, wenn sie nicht mit der Wunde an der Haut verklebt ist. Verklebte oder eingebrannte Kleidung sollte von medizinischem Fachpersonal entfernt werden. Vermeiden sollte man Hausmittel wie Öl, Mehl oder Salben. Bei größeren oder tiefen Verletzungen sollte umgehend ärztliche Hilfe aufgesucht oder der Rettungsdienst verständigt werden.

Weitere Informationen, Tipps zur Prävention und Erste-Hilfe-Anleitungen bietet die Website der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V. unter [www.kindersicherheit.de](http://www.kindersicherheit.de), sowie das Portal [www.paulinchen.de](http://www.paulinchen.de), das sich auf Brandverletzungen bei Kindern spezialisiert hat. Unter [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) finden sich weitere Informationen zur Arbeit des Gesundheitsamts im Landratsamt Tübingen.

## Anzeigen



**Niklas Rosenfelder**  
Finanzierungsexperte  
Tel. 07071 5695-15



**Nina Förster**  
Immobilienexpertin  
Tel. 07071 5695-17



**LBS**  
**Immobilien kaufen,  
verkaufen, finanzieren!**  
LBS in Tübingen, Rheinlandstr. 22  
[niklas.rosenfelder@lbs-sued.de](mailto:niklas.rosenfelder@lbs-sued.de)  
[nina.foerster@lbs-sw.de](mailto:nina.foerster@lbs-sw.de)



**"Zimmer-Fee" (m/w/d) gesucht!**

**3-5 x die Woche  
zwischen 08.00 h und 14.00 h  
Minijob oder Teilzeit**

Ihr Herz schlägt für Sauberkeit und Ordnung?  
Sie sind zeitlich flexibel und haben vielleicht  
bereits Erfahrungen in der **Hotelzimmer-  
Reinigung oder Hauswirtschaft?**

Dann sind Sie bei uns richtig! Wir freuen uns  
auf Ihre Bewerbung:

**Landhotel Hirsch Bebenhausen**  
Katrin Heim, Tel. 07071 60930  
[dialog@hirsch-bebenhausen.de](mailto:dialog@hirsch-bebenhausen.de)

## Notdienste

**Notfalldienste – Kostenlose Telefonnummer 116 117**

**Ärztlicher Notfalldienst:** Otfried-Müller-Straße 10,

Montag bis Donnerstag 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst:** Hoppe-Seyler-Straße 1,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Notfalldienst:** Elfriede-Aulhorn-Straße 5,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Eine Voranmeldung ist beim Notfalldienst nicht nötig.**

**Apotheken:** Abrufbar unter [www.lak-bw.de/Notdienst](http://www.lak-bw.de/Notdienst) oder unter Tel. 0800 / 0 02 28 33

**Störungsdienst Stadtwerke:** Gasgeruch 07071 / 157 – 112, alle übrigen Störungen – 111

**Feuerwehr und Rettungsdienst:** 112

**Polizei:** 110

Dies ist das letzte Mitteilungsblatt im Jahr 2025.

Die Ausgabe Nr.1/2026 wird am 15. Januar erscheinen, und zwar in neuem Layout.

**Bis dahin wünscht die Verwaltung:**

**Frohe Weihnachten  
und ein gesegnetes Neues Jahr 2026**



Eine Bebenhäuserin wurde vom großen Weihnachtsbaum am Backhausbrunnen angeregt, über den Schönbuch hinaus nach Weihnachten Ausschau zu halten. Was sie wohl sieht?

